

Pressemitteilung

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Evelyn Meyer-Kube

15.04.2011

<http://idw-online.de/de/news418779>

Schule und Wissenschaft
fachunabhängig
regional



Technik für Mädchen, Soziale Arbeit für Jungs

Zukunftstag 2011 an der Ostfalia – „cool“

Insgesamt 125 Schülerinnen und Schüler nahmen den Zukunftstag zum Anlass in das Studienangebot und die Arbeitsfelder der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften entgegen dem geschlechterspezifischen Berufsverhalten hineinzuschnuppern.

Am Campus Wolfenbüttel boten die Fakultäten Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau und Versorgungstechnik 44 Mädchen Einblicke in das Hochschulleben. Workshops, in denen die Schülerinnen in Kleingruppen selbst aktiv sein konnten, rundeten das Angebot ebenso ab wie die persönlichen Berichte einzelner Mitarbeiterinnen und Professorinnen über ihren Werdegang und eigene Erfahrungen.

Für 19 interessierte Jungen standen hingegen Bereiche der Sozialen Arbeit auf dem Programm. Sie besuchten verschiedene Lehrveranstaltungen, informierten sich unter anderem über Projekte und machten in Interaktionsspielen erste Erfahrungen mit Methoden der Erlebnispädagogik.

In Wolfsburg stand die Tätigkeit von Wirtschaftsinformatikerinnen im Vordergrund. Hier nahmen 10 Mädchen am Workshop „Erstellung einer Datenbank“ teil. An der Fakultät Gesundheitswesen hingegen wurde das Augenmerk von 30 Jungen auf die Augenoptik gelenkt. Sowohl das duale Studienangebot als auch die praktische Arbeit im Augenoptiklabor weckten merkbare Interesse.

Am Campus Suderburg warteten Technik und Naturwissenschaft „zum Anfassen“ auf 21 Schülerinnen. Ihr Interesse galt insbesondere den Workshops, in denen sie ausprobieren konnten wie man Roboter programmiert, die Korngröße in Bodenproben bestimmt oder Höhenunterschiede in einem Außengelände misst.

Am Ende des Tages wurden die positiven Eindrücke des Gleichstellungsbüros und der Fakultäten durch die Auswertung eines Fragebogens bestätigt. Darin wurde frei formuliert geäußert: „Ich hätte nie gedacht, dass Technik so viel Spaß macht.“ „Ich könnte mir vorstellen hier zu studieren, aber ich bin erst in der 7. Klasse. Mal sehen, was noch so kommt.“ „Ich weiß jetzt, dass sogar Chemie spannend ist.“ „Super, das war richtig cool.“

URL zur Pressemitteilung: <http://www.ostfalia.de/bfg/>



Am Campus Wolfenbüttel der Ostfalia schnupperten 44 Mädchen "Technik"